

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

Sie haben sich für eine Tätigkeit im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) beworben. Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden: Ihre Daten) erforderlich.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Ihre Daten (wie z.B. gewünschte Position oder Tätigkeit, Stammdaten, Qualifikationen, Lebenslauf sowie Ihre weiteren Angaben und Unterlagen) werden zunächst nur zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet (z.B.: erhoben, gespeichert, abgefragt, verwendet, übermittelt), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder einer sonstigen Tätigkeit im UKE erforderlich ist. Kommt es zu einer Einstellung, werden diese Daten in Ihre Personalakte aufgenommen.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz sowie auf Grundlage der Tarifverträge und Dienstvereinbarungen des UKE.

Ist es erforderlich, Ihre Daten bereitzustellen?

Die Durchführung eines Bewerbungsverfahrens ist ohne personenbezogene Daten des Bewerbers nicht möglich. Gleichwohl sind sie nicht gesetzlich oder vertraglich gegenüber dem UKE verpflichtet, uns ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Eine Bewerbung werden wir dann jedoch ablehnen müssen, wenn die bereitgestellten Daten nicht für die Beurteilung Ihrer Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung genügen.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und welche externen Empfänger existieren?

Zugriff auf Ihre Daten haben nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des UKE und nur in dem Umfang, in dem dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist, wie z.B. die Personalabteilung des UKE, die zuständigen Beschäftigten der bewerbungsrelevanten Abteilungen, Teilnehmer von Auswahlgesprächen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Kommt die Beschäftigung oder Tätigkeit nicht zustande, löschen wir die Daten 4 Monate nach Abschluss des Verfahrens. Stellen wir Sie hingegen ein, werden Ihre Unterlagen der Personalakte hinzugefügt und mit dieser wenigstens für die Dauer des Arbeitsverhältnisses aufbewahrt.

Welche Rechte stehen Ihnen gegenüber dem UKE wegen der Datenverarbeitung zu?

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem UKE geltend machen.

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO. Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen Berichtigung nach Art. 16 DSGVO verlangen. Unvollständige Daten müssen

unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden. Soweit die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO erfüllt sind, insbesondere die Daten nicht mehr für den ursprünglichen Zweck erforderlich und die Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, können Sie von uns die Löschung der Daten verlangen. Nach Art. 18 DSGVO können Sie unter Umständen von uns verlangen, dass wir die weitere Verarbeitung der Daten einschränken. Dies bedeutet, dass diese Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um sie für eine weitere Verarbeitung zu sperren. Soweit sich die Verarbeitung Ihrer Daten auf ein öffentliches oder berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. e), f) DSGVO stützt, können Sie Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung wegen Ihrer besonderen persönlichen Situation erheben. Sie haben zudem grundsätzlich das Recht, Ihre Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format herausgegeben zu bekommen, soweit dies technisch möglich ist, Art. 20 DSGVO.

An wen können Sie sich wegen Datenschutzverstößen wenden?

Das UKE unternimmt alles, um Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zu verarbeiten. Sollten Sie dennoch der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten unzulässig ist, können Sie sich gerne an den Datenschutzbeauftragten des UKE

Matthias Jaster
 Martinistraße 52
 20246 Hamburg
 Tel. 040/7410 56890
 E-Mail: m.jaster@uke.de

wenden. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich auch an die zuständige Aufsichtsbehörde mit einer Beschwerde zu wenden. Die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde richtet sich nach dem Bundesland Ihres Wohnsitzes, Ihrer Arbeit oder des mutmaßlichen Datenschutzverstoßes. Eine Liste der Aufsichtsbehörden mit Anschrift finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html. Für das UKE zuständig ist:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
 Kurt-Schumacher-Allee 4
 20097 Hamburg
mailbox@datenschutz.hamburg.de
<https://www.datenschutz-hamburg.de/>